



VORSTANDSWECHSEL

DER KFM. VORSTAND DER BAUREFORM-WOHNSTÄTTE WIRD NEU BESETZT

SEITE 2 UND 3

BAUTÄTIGKEIT

REGE NEUBAUTÄTIGKEIT IN GALLSPACH, WOLFERN UND FRANKENBURG

SEITE 5

SERVICE

DIE BRW GENERALVERSAMMLUNG FINDET AM 8. OKTOBER STATT

SEITE 8

Editorial des Vorstandes

Geschätzte Bewohnerinnen und Bewohner!

Am 1. August tritt Direktorin Mag.^a Karin Weilguny ihren wohlverdienten Ruhestand an. Sie übergibt die kaufmännischen Agenden der Baureform-Wohnstätte an Mag.^a Claudia Hahn, die bereits seit Jahresbeginn in der Genossenschaft arbeitet und sich gut auf ihre neue Aufgabe vorbereiten konnte.

Erste Frau in dieser Funktion

Weilguny ist seit Oktober 2019 Vorstandsdirektorin und erste Frau in dieser Funktion. Sie zeichnet für eine umfassende Organisationsentwicklung verantwortlich. So wurde das Erscheinungsbild der Baureform-Wohnstätte mit einem neuen Logo und einer neuen Website auf Höhe der Zeit gebracht. Auch ein jährlicher Geschäftsbericht zeichnet seit 2020 ihre Handschrift.

Weiterentwicklung der BRW

Zudem erfolgte nach innen viel Aufbauarbeit: jährliche standardisierte Mitarbeiter:innen-Gespräche, Qualifikationsmaßnahmen für das Team

Dir.ⁱⁿ Mag.^a Karin Weilguny
Kaufm. Vorstand der
Baureform-Wohnstätte



sowie eine Intranet-Plattform für die interne Kommunikation wurden federführend von Direktorin Weilguny eingeführt. Das gemeinsam mit den Mitarbeiter:innen entwickelte Leitbild ist inhaltliche Richtschnur für die tägliche Arbeit des BRW-Teams.

Strukturierung der Abteilungen

Überdies wurde die Organisation selbst auf neue Beine gestellt: die Abteilungen wurden neu strukturiert und die Abläufe optimiert. Das gänzlich überarbeitete Interne Kontrollsystem optimiert die Arbeitsprozesse. Auch ein neu aufgebautes Risikomanagementsystem sichert den Fortbestand der Genossenschaft. Knapp fünf Jahre war Direktorin Karin Weilguny für die kaufmännischen Agenden der Baureform-Wohnstätte verantwortlich.

In diese Zeit fiel auch die Coronapandemie, in der die Fähigkeit zum Krisenmanagement besonders gefragt war. Wie auch alle anderen Herausforderungen wurde diese Krise gemeistert: gemeinschaftlich durch Teamarbeit.

Dir. Ing. Roland Hattinger
Techn. Vorstand der
Baureform-Wohnstätte



Wechsel im BRW Vorstand: Mag.^a Claudia Hahn übernimmt

Die neue Vorstandsdirektorin stellt sich vor

Sehr geehrtes Mitglied!

Ich bin vor 49 Jahren in Linz geboren und bringe für meine neue Aufgabe sowohl Erfahrung in der Geschäftsführung als auch Expertise im gemeinnützigen Wohnbau mit. Wohnen ist ein Grundbedürfnis aller Menschen. Insbesondere der gemeinnützige Wohnbau trägt dazu bei, dass der Wunsch nach einem sicheren und bezahlbaren Zuhause gedeckt wird.

Die Baureform-Wohnstätte ist ein traditionsreiches Unternehmen, das seine soziale Verantwortung lebt und wirtschaftlich gut dasteht.

Ich freue mich, gemeinsam mit meinem Vorstandskollegen Direktor Roland Hattinger und dem gesamten BRW-Team die Arbeit von Direktorin Karin Weilguny fortsetzen zu dürfen. Wir werden uns den Herausforderungen der Zukunft stellen und diese gut meistern!

Beste Grüße

Mag.^a Claudia Hahn

Mag.^a Claudia Hahn, MA ist 1975 in Linz geboren, ist verheiratet und hat zwei erwachsene Töchter. Wohnbauerfahrung sammelte sie insbesondere als Aufsichtsratsmitglied der GWG Linz. Zuvor wirkte sie 13 Jahre hauptberuflich als Geschäftsführerin und war 20 Jahre Gemeinderätin der Stadt Linz.



50 Jahre Standort Dinghoferstraße 63

Alois Puchner erinnert sich...

„Vor 50 Jahren ist die Baureform Wohnstätte von der Weißenwolfstraße in die Dinghoferstraße übersiedelt. Drei Jahre zuvor fusionierte die Baureform mit der Genossenschaft Wohnstätte zur Baureform-Wohnstätte. Die Errichtung des Hauses an der Dinghoferstraße

war zu meiner Zeit ein umfassendes und einmaliges Projekt. Dies schuf genügend Platz für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Genossenschaft. Zudem fanden im neu errichteten Gebäude 41 Eigentumswohnungen, eine Ordination, sowie vier Geschäftslokale Platz.“



Vize-Bürgermeister Alois Puchner war von 1972 bis 1998 Mitglied des Aufsichtsrates der Baureform-Wohnstätte, zuletzt deren Vorsitzender.

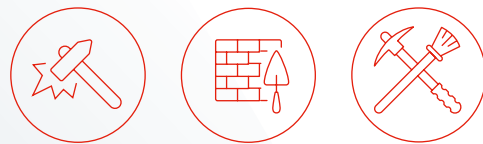


**RUDOLF
EDINGER**
STADTBAUMEISTER

re-bau.at



RENOVIEREN, UMBAUEN, SANIEREN



Wir kümmern uns um Ihre Immobilie - von der Generalsanierung bis zur Kleinbaustelle, von der thermischen Sanierung bis hin zum Badezimmerumbau - egal wie groß, egal wie klein.

Zu unserem Leistungsrepertoire zählen Wohnungssanierungen, Geschäftsumbauten, Sanierung von Schulen und Kindergärten, Reparaturarbeiten an Außenanlagen und die Errichtung von Pools.

Als Teil der Haller Gruppe sind wir außerdem Spezialisten für die Revitalisierung alter Bausubstanzen.

Wir freuen uns auf Ihr Projekt!
Das Team von re rudolf edinger

Ein Unternehmen der **Haller Gruppe**

re rudolf edinger gmbh, Dauphinenstraße 194, 4030 Linz
0732 / 66 21 69 | www.re-bau.at

Rege Neubautätigkeit bei der BRW

Ein großes Neubauprogramm ist derzeit bei der Baureform-Wohnstätte in Arbeit. In den Gemeinden Gallspach, Frankenburg und Wolfern werden derzeit Neubauprojekte geplant bzw. sind bereits in Bau.

Zwei Projekte in Gallspach

In Gallspach sind derzeit sogar zwei interessante Projekte der Baureform-Wohnstätte in der Umsetzung:

1. Im Kurpark werden ab Herbst 13 Wohnungen mit einer Tiefgarage und 13 PKW-Stellplätzen sowie 6 Freiplätzen errichtet. Alle Wohnungen sind mit Balkon bzw. Loggia oder Terrasse ausgestattet, sodass es auch im Sommer gemütlich ist.

Die Wohnbereiche im Erdgeschoß kann man sogar mit einem Eigengarten genießen. Die zentrale Lage und ein Kinderspielplatz machen dieses Projekt auch sehr interessant für junge Familien.

2. Wohnen am Wasserschloss bietet das Projekt in der Gallspacher Valentin Zeileis-Straße. Insgesamt errichtet hier die BRW in zwei Bauabschnitten 63 Mietwohnungen. Mit 63 Tiefgaragenplätzen und 31 Stellplätzen im Freien ist auch für die motorisierten Mieter genug Platz vorhanden. Die Wohnungen sind aufgeteilt in 27 Zweiraumwohnungen mit 46 bis 59m², 28 Dreiraumwohnungen mit 72 bis 76 m² und 8 Vierraumwohnungen mit 87 m².



Alle Häuser werden mit einem Aufzug ausgestattet. Somit sind alle Wohnungen einschließlich Keller barrierefrei erreichbar. Das Untergeschoß beinhaltet die Kellerabteile, die Kinderwagen- und Fahrradabstellräume, die Wäsche-



bzw. Trockenräume sowie die Technikräume. Der Müllraum wird im Erdgeschoß errichtet.

Durch Nahwärme wird die moderne Fußbodenheizung bedient. Die erforderliche Warmwasseraufbereitung erfolgt in jeder Wohnung mittels Wohnungsstation. Das ganze Projekt ist in energiesparender Optimalenergiebauweise ausgeführt, was auch die Betriebskosten niedrig hält.

In Wolfern wird ab Herbst gebaut

In Wolfern beginnt die Baureform-Wohnstätte im Herbst ein interessantes Projekt mit 106 Wohnungen und 14 Reihenhäusern inkl. Tiefgarage. Im Zuge des 1. Bauabschnittes werden in zwei Gebäuden 24 Wohnungen und 36 Stellplätze im Freien errichtet. Alle Wohnungen sind mit Balkon bzw. Loggia oder im Erdgeschoß mit Terrasse und Eigengarten umgesetzt.

Die Spielplatzbereiche sind in der Außenanlage des sehr zentral gelegenen

Grundstücks vorgesehen. Die Baufertigstellung dieses großen Projektes ist für Herbst 2026 vorgesehen.

Frankenburg mit 62 Wohnungen

In Frankenburg wird ab Herbst in der Straße „Am Rainerweg“ ein Bauprojekt in Massivbauweise mit 62 Wohnungen in zwei unterkellerten Gebäuden errichtet.

Haus A enthält 20 Wohnungen mit Balkon oder Loggia bzw. im Erdgeschoß mit Terrasse und Eigengarten. Haus B wird mit 42 Wohnungen etwas größer und ist ebenfalls mit Balkon oder Loggia bzw. im Erdgeschoß mit Terrasse und Eigengarten geplant

Die Nebenräume befinden bei beiden Objekten im Erdgeschoß bzw. im Keller. Eine gemeinsame Tiefgarage wird mit 62 Stellplätzen ausgestattet. Zusätzlich kann man die 33 Stellplätze im Freien nutzen. Die zentrale Lage und der Kinderspielplatz im Freien sind hier ebenfalls ein großes Plus. Baufertigstellung ist Herbst 2026.

Generalsanierung in Traun

Im Bereich Guido-Holzknacht-Straße 34-44a, Kreuzfeldstraße 3 und Weidfeldstraße 54-56 führt die Baureform-Wohnstätte derzeit eine umfangreiche Generalsanierung durch.

Die Wohnanlage besteht aus 12 Wohnhäusern mit Stiegenhaus und umfasst 120 Wohnungen. Die Häuser verfügen jeweils über Keller-, Erdgeschoß und 3 Obergeschoße.

Optische, technische und thermische Erneuerungen in Arbeit

An der Fassade wird ein neues Vollwärmeschutzsystem mit einer Stärke von 12 cm samt den erforderlichen Brandschutzriegeln angebracht. Das gesamte Dachgeschoß wird durch eine 16 cm starke Dämmung und das Kellergeschoß mit einer 10 cm starken Dämmung thermisch effizienter. Ebenfalls erneuert werden die gesamten Fenster samt Hauseingangsportalen.



Auch sämtliche Balkone werden saniert und neu abgedichtet sowie der Fliesenbelag und die Geländer erneuert. An den bestehenden Müllplätzen werden neue Mülleinhauungsüberdachungen errichtet. Die Stiegenhäuser und Kellerabteile erstrahlen bald in einer neuen farblichen Eleganz. Und auch der beste-

hende Sonnenschutz wird vor den Sanierungsmaßnahmen entfernt und nach Abschluss dieser wieder neu angepasst. Zu guter Letzt erneuert die BRW für ihre Kund:innen auch noch die Sprech- und Blitzschutzanlagen.

Alle Arbeiten sollten im März 2025 abgeschlossen sein.

Richtige Mülltrennung: So sparen Sie Kosten

Bei Durchführung einer ordnungsgemäßen Mülltrennung helfen Sie, die Restmülltonnen zu reduzieren und dadurch die Betriebskosten zu senken.



Auch die selbstständige Entsorgung von Sperrmüll beim jeweiligen ASZ hilft, die Betriebskosten zu senken, weil die Entsorgung des unrechtmäßig abgestellten Sperr-

mülls durch Fremdfirmen entfällt.

Im Raum Linz bietet die LINZ AG eine kostenlose Abholung von Sperrmüll gegen Voranmeldung unter der Tel. Nr. 0732/3400-6808 an.

Halten Sie sich an die Mülltrennung lt. Aushang in den Stiegenhäusern, damit die Hausverwaltungen keine kostenpflichtigen Sonderentleerungen veranlassen müssen! Denn diese sind kostenintensiv und erhöhen ebenfalls Ihre Betriebskosten. Vorbildliche Mülltrennung sollte im Sinne der Kosteneinsparung bei Ihrer Betriebskostenabrechnung oberstes Gebot sein!

Sorg für morgen.



Unsere Zukunftsvorsorge.

Auf wienertaedtsche.at, telefonisch und natürlich auch persönlich.

#einesorgeweniger

Ihre Sorgen möchten wir haben.



Die Freiheit, die du brauchst.

Ultimativer Surfspaß zum fairen Preis.



€ 10,00*
PRO MONAT

- Keine versteckten Kosten!
- Keine Vertragsbindung!
- Keine Aktivierungsgebühr!
- Keine jährliche VPI-Anpassung!

Jährlich € 24,- sparen! **

liwest-mobil.at



* LiWEST Mobil ist ein Produkt der LTK Telekom und Service GmbH (LTK*). Es gelten die AGB von LTK abrufbar unter www.liwest-mobil.at/f/gb. ** Wer LiWEST Internet, Kati Next oder Kati+ mit LiWEST Mobil kombiniert, spart mit dem LiWEST Mobil DEAL 24 Euro im Jahr. LiWEST Mobil DEAL gültig solange der LiWEST Internet- und der Mobilfunkvertrag parallel laufen. Aktion gilt ein Vertragsleben lang. Vergünstigung nur für eine SIM-Karte pro Haushalt. LiWEST Mobil hat keine Vertragsbindung. LiWEST Produkt gilt die Vertragsbindung lt. Vertrag. Gutschrift auf LiWEST Mobil-Produkt. Rabatt gültig bei allen aktuellen Tarifen, für Neu- und Bestandskunden.

ROHRMAX®

Ihr Spezialist bei Kanalproblemen



ROHRMAX
FÜR SIE UNTERWEGS



24h
Notdienst
0820 320 330
www.rohrmax.at

- | | | |
|---|---|--|
| <p>WIEN
01 330 4000
wien@rohrmax.at</p> <p>SALZBURG
06246 75777
salzburg@rohrmax.at</p> <p>STEYR
07252 25033
steyr@rohrmax.at</p> <p>VILLACH
04242 42236
villach@rohrmax.at</p> | <p>LINZ
0732 32 01 01
linz@rohrmax.at</p> <p>ROHRMAX®
IN IHRER NÄHE</p> <p>GRAZ
0316 766 900
graz@rohrmax.at</p> | <p>ST. PÖLTEN
02742 34288
stpoltten@rohrmax.at</p> <p>WELS
07242 211 211
wels@rohrmax.at</p> <p>EISENSTADT
02682 655 00
eisenstadt@rohrmax.at</p> <p>KAPFENBERG
03842 81700
kapfenberg@rohrmax.at</p> |
|---|---|--|

Einen erholsamen und schönen Sommer wünscht die Baureform-Wohnstätte!





Kundenservice

Nicht verpassen: GENERALVERSAMMLUNG 2024

Am Dienstag, dem 8. Oktober 2024 findet um 18.00 Uhr für BRW-Mitglieder die jährliche Generalversammlung in der Arbeiterkammer Linz statt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

BAUREFORM-WOHNSTÄTTE

Dinghoferstraße 63 , 4020 Linz
Tel. 0732 - 658145 · Fax 0732 - 666075
e-Mail: office@brw.at
www.brw.at
facebook:  instagram: 

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft
BAUREFORM-WOHNSTÄTTE eingetragene Genossenschaft
mit beschränkter Haftung, 4020 Linz, Dinghoferstraße 63
Firmenbuchnummer: FN 77849i
Firmenbuchgericht Linz, ATU 59279346
Blattlinie: Informationen für die Kunden der BRW
Gestaltung www.welstar.at
Produktion: Pleschko&Pleschko, Krenglbach